

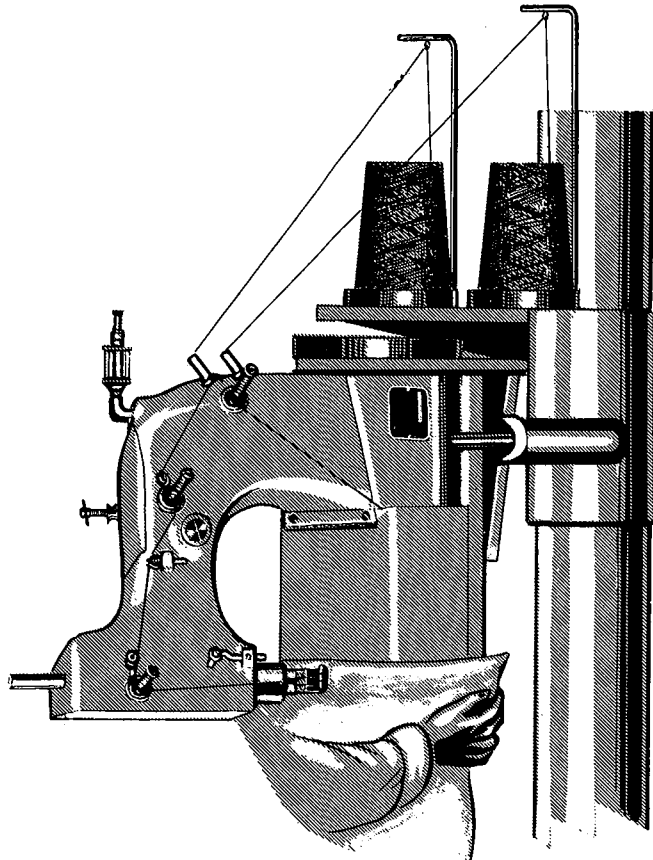
FINEST QUALITY

Union Special[®]

LEWIS · COLUMBIA

**INDUSTRIAL
SEWING
MACHINES**

**KLASSEN
80600 R
80600 S**

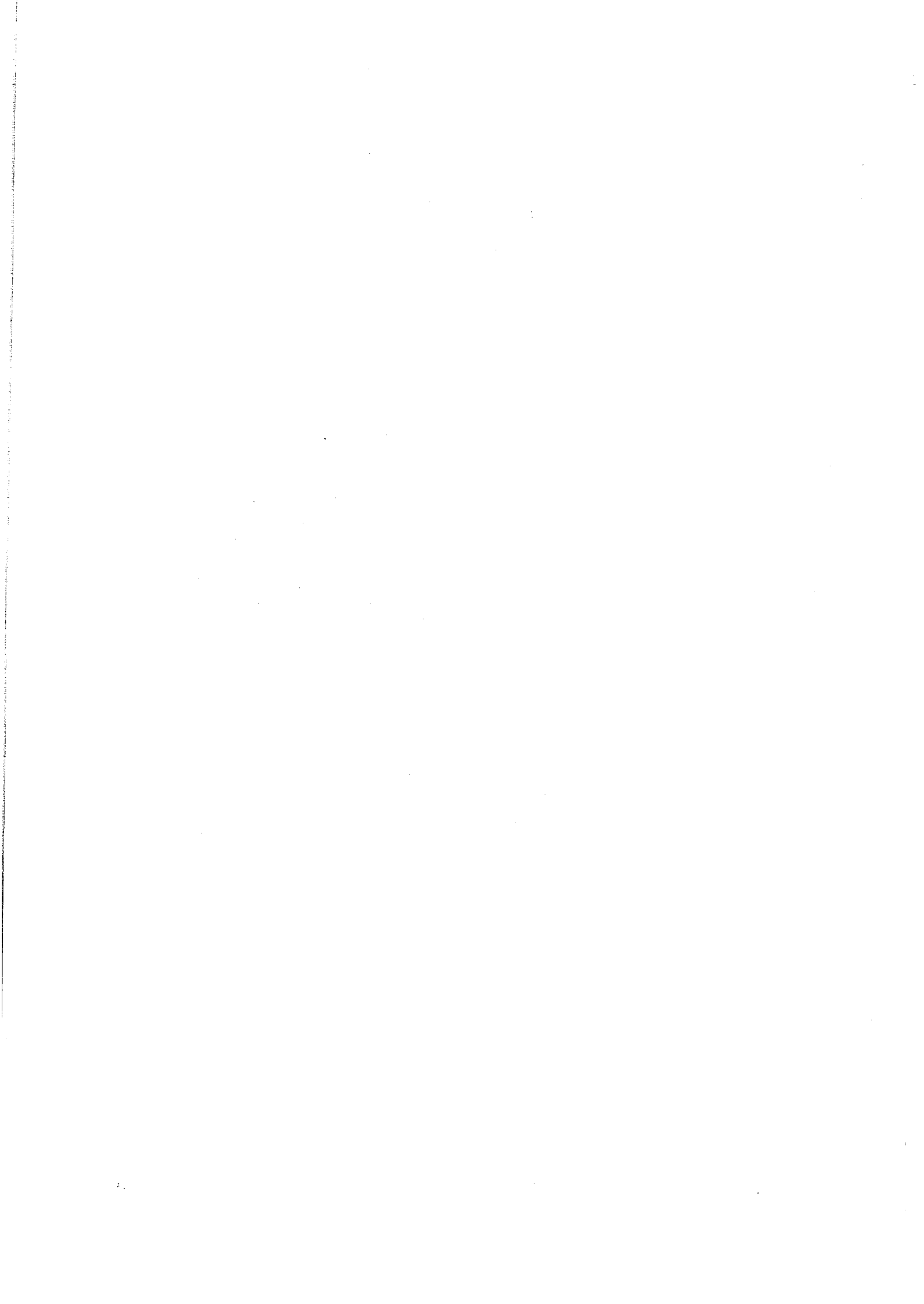


**ZUSATZ-
KATALOG
NR. 229 B**

Union Special

MASCHINENFABRIK G.M.
B.H.

STUTT GART W SCHWABSTRASSE 33



Katalog Nr. 229 B

Dieser Zusatzkatalog enthält nur die Teile der Klasse 80600 R und 80600 S, die nicht im Katalog Nr. 229 enthalten sind.

Masch. Kl. 80600 R hatte früher die Bezeichnung
80600 CZ, ST 3002

Masch. Kl. 80600 S hatte früher die Bezeichnung
80600 DZ, ST 3002 A.

Klasse

80600 R Flache Einnadel-Sackzunähmaschine,
zum Zunähen von gefüllten Säcken.
Mit Tasterschaltung und elektromagne-
tischem Kettenabschneider. Zweifaden-
naht, Kordelzuführung.
Nähart SSa-1, Stichtype 401,
Einfacher Transport, Zahnung 3,65 mm,
Handrad-Ø 150 mm.

War 80600 CZ, ST 3002.

80600 S Wie 80600 R, jedoch Einfadennaht.

War 80600 DZ, ST 3002 A.

Beschreibung

der Sackzunähmaschinen mit automatischer Start-, Stop- und Kettenabschneideeinrichtung

80600 R für Doppelkettenstich,

80600 S für Einfachkettenstich.

Diese beiden automatisch arbeitenden Maschinen sind aus unseren Standard-Nähköpfen 80600 C und 80600 D heraus entwickelt worden. Sie stellen dieselben Nähte her, wobei die Stichlänge allerdings auf 8 - 10 mm begrenzt ist. Ein Beilaufgarn kann mit eingenäht werden.

Beide Nähköpfe können mit unseren normalen Sackzunähanlagen 20100 D, H, G, 90800 K und mit unserer neuen Doppelkopfanlage geliefert werden. Desgl. ist deren nachträglicher Anbau an bereits beim Kunden vorhandene Anlagen möglich. In beiden Fällen ist ein neuer elektrischer Schaltkasten und der Austausch des vorhandenen Nähkopf-Antriebsmotors gegen einen Bremsmotor nötig.

Weiterhin können die Nähköpfe bei automatischen Absack- und Zunähstationen mit den dort verwendeten Antriebsmitteln eingesetzt werden, wobei die elektrische Schaltung in das Gesamtsystem einbezogen wird. In einem bestimmten Fall wird an den Maschinen selbst nur ein verlängerter Taster (Teil Nr. 80690 S) eingebaut.

Da der Grundaufbau der automatischen Köpfe den Standardmaschinen entspricht, können die Ersatzteilnummern dem Hauptkatalog Nr. 229 entnommen werden. Neu hinzugekommene Teile der Tastersteuerung und des Schneidapparates sind in diesem Zusatz-Katalog Nr. 229 B aufgeführt.

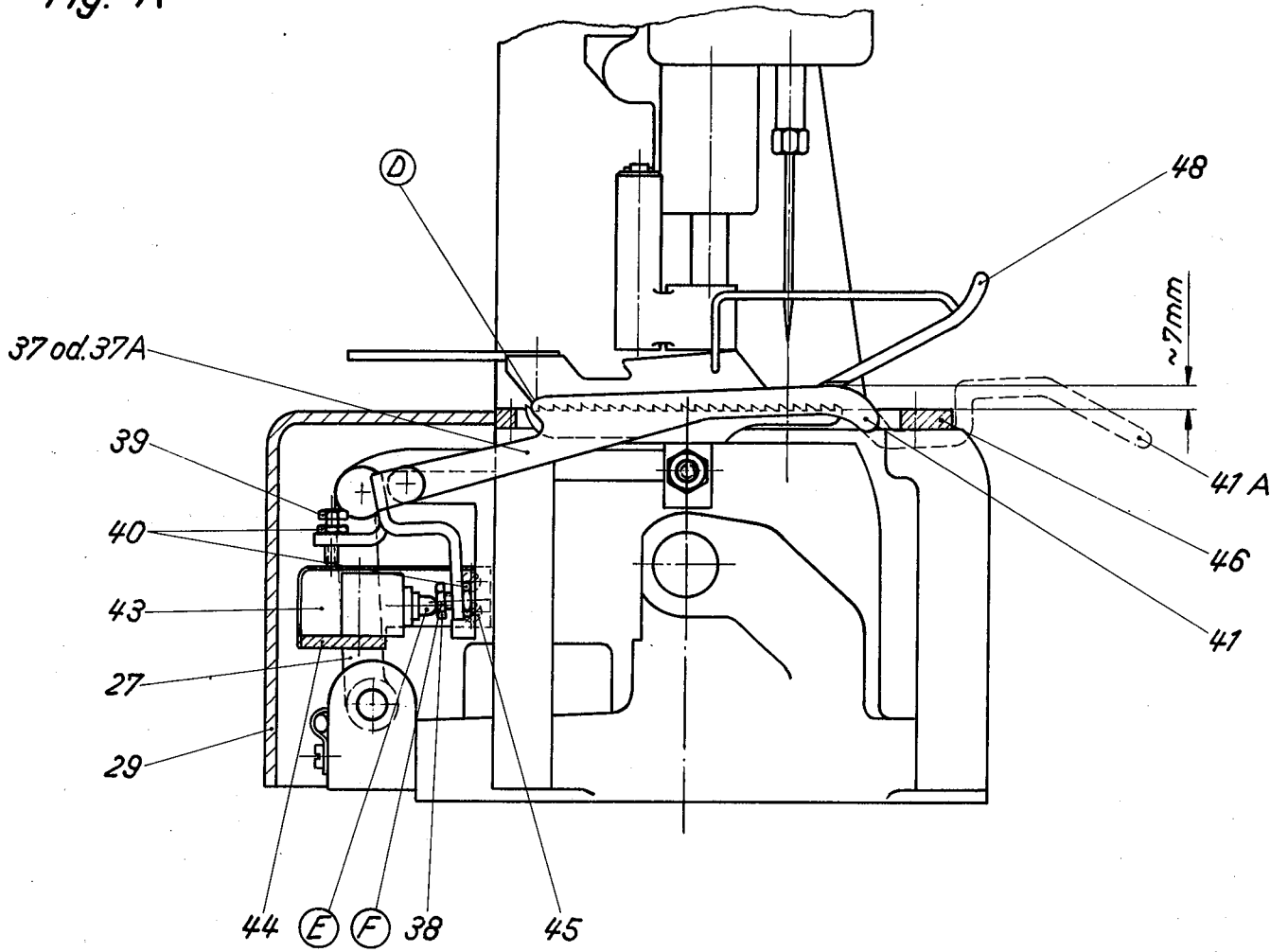
Die Arbeitsweise der automatischen Start-, Stop- und Kettenabschneideeinrichtung ist folgende:

Beim Einführen des Sackes zwischen Stichplatte (46) und Drückerfuß (48) wird ein dort angeordneter feinfühligere Taster (41 oder 41 A) heruntergedrückt und damit ein Mikroschalter (43) eingeschaltet. Durch diesen Schaltvorgang wird über ein Relais Strom zum Antriebsmotor geleitet und die Maschine beginnt zu nähen. Der Schneidapparat wird dabei durch die Rückzugsfeder (26) unter der Stichplatten-Oberfläche gehalten. (Siehe Fig. B mit starken Strichen gezeichnete Stellung). Sobald der Sack zugenäht ist, d.h. sobald er den Taster (41 bzw. 41 A) über dessen ganze Länge bei D passiert hat, geht dieser in seine Ausgangslage zurück, wobei der Mikroschalter (43) ausgeschaltet, über das Relais der Strom vom Antriebsmotor weggenommen wird und die Maschine so zum Stillstand kommt. Bei diesem Ausschaltvorgang des Motors gibt das Relais gleichzeitig Strom auf den Magneten (1), der durch seinen Anzugshub das Hervorschnellen der Messerschere (14) aus der Ruhelage in die Schneidlage bewirkt. (Siehe Fig. B gestrichelt gezeichnete Stellung). Die Messer bleiben dann in dieser Lage, bis der nächste Sack den Taster (41 bzw. 41 A) wieder niederdrückt. Hierbei bekommt der Motor wieder Strom und der Magnet wird stromlos.

Einstellanleitung und sonstige Hinweise
über Tasterschaltung und magnetisch be-
tätigten Kettenabschneidapparat.

- 1) Der Taster (41 bzw. 41 A) (siehe Fig. A und C) ist zwischen Spitzen am Lagerbock (36) leichtgängig gelagert. Nach Lösen der Schrauben (49) kann der Lagerbolzen nach links oder rechts verschoben und so gut auf Mitte Stichplattenausschnitt eingestellt werden. Es ist darauf zu achten, daß Taster (41 bzw. 41 A) axial spielfrei eingestellt ist.
- 2) Der Taster (41 bzw. 41 A) ist zur Stichplatte (46) in der Höhe richtig eingestellt, wenn er im unbelasteten Zustand 7 mm über Oberkante Stichplatte hervorsteht (siehe Fig. A). Diese Begrenzung kann durch die Anschlagsschraube (39) eingestellt werden. Dabei soll zwischen Schaltknopf (E) des Mikroschalters (43) und dem Schraubenkopf (F) der Schaltschraube (38) etwa 0,2 mm Luft sein, d.h. der Schaltknopf (E) soll seinen Anschlag im Innern des Mikroschalters (43) haben.
- 3) Wenn der Schneidmagnet (1) stromlos ist, muß das Messerpaar (14) mit seiner obersten Messerkante (G) etwa 1 mm unter Stichplatten-Oberkante stehen. (Siehe Fig. B). Es darf nicht tiefer stehen, da sonst nicht genügend Freigängigkeit gegenüber dem Transporteurträger (28) vorhanden ist. Die Sicherung dieser Stellung erfolgt durch gutes Feststellen des Anschlages (12).
- 4) In Fig. B ist das Messerpaar (14) nach Beendigung des Schneidvorganges gestrichelt eingezeichnet. Die Schneiden der beiden Messer müssen sich hier wie bei einer Schere überdecken, wenn ein einwandfreies Abschneiden der Fadenkette erfolgen soll. Dies ist besonders zu beachten, wenn die Messer nachgeschliffen worden sind.
- 5) Der Magnet (1) mit Lagerbock (4) muß mit den Schrauben (5) so (fest anziehen!!) am Maschinengehäuse befestigt werden, daß der Magnetkern (H) fest am Boden (J) des Magneten aufliegt. Man muß beim Einschalten des Magneten hier einen metallischen Schlag hören. - Wenn die Messer nachgeschliffen worden sind, kann ein Verstellen des Magnet-Lagerbockes (4) in Längsrichtung nötig werden. Der Bock hat zu diesem Zweck Langlöcher.
- 6) Das Nachschleifen der Messer ist nur so oft möglich, wie noch die Überdeckung der Messerschneiden vorhanden ist und das eine Messer mit seinem langen Schenkel K an Stichplatten-Unterkante frei geht. Es darf hier auf keinen Fall anliegen, da der Anschlag, wie unter Punkt 5 beschrieben, nur am Boden des Magneten sein darf. Desgl. darf keine Berührung zwischen Messerlagerbolzen (20) und Messer bei L erfolgen.
- 7) Das Austauschen der Messer muß immer paarweise (Pos. 14, Teil Nr. 80677 R) erfolgen. Hierzu müssen Tischplatte (29) und Stichplatte (46) abgenommen, das Schutzblech (31) weggeklappt und das Handrad so weit gedreht werden, bis der Transporteur (47) in seiner vordersten Stellung bei M steht. Nach Lösen der Schraube (22) kann dann das Messerpaar mit Bolzen (14 und 20) in Pfeilrichtung (N) (siehe Fig. C) weggeschoben und nach oben herausgenommen werden.

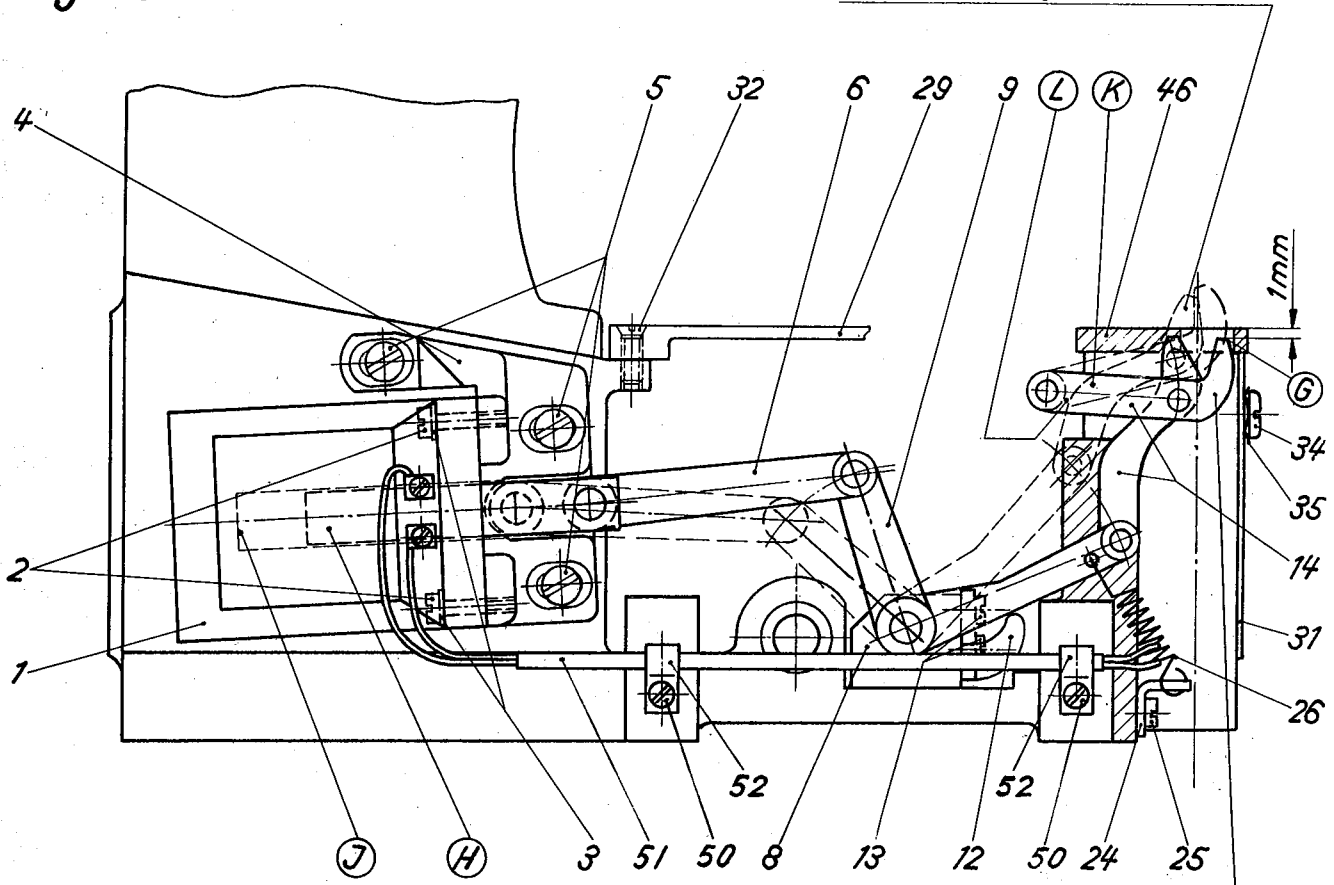
Fig. A



<u>Pos.Nr.</u>	<u>Teil Nr.</u>	<u>Beschreibung</u>
27	80633 R	Transportrahmen. Ersetzt A 9205.
29	80601 R	Tischplatte (3- Bef.-Schr. 22574). Ersetzt A 9207.
37	80690 R	Taster komplett. Ersetzt A 9208. <u>Besteht aus:</u> 1- 906 Schraube 2- 907 Mutter 1- 15037 A Mutter 1- 22588 A Schraube 1- 80638 S Zentrierstift 1- 80697 R Taster allein 1- 99288 Gewindestift
37 A	80690 S	Taster komplett mit nach vorn verlängertem Taster 80697 S für Anlagen die von Firma Greif-Werke, Lübeck, geliefert werden. Sonstige Ausführung wie 80690 R. Ersetzt A 9208 G.
38	22588 A	Schraube
39	906	Schraube
40	907	Mutter
41	80697 R	Taster allein, zum kpl. Teil 80690 R. Ersetzt A 9208 A.
41 A	80697 S	Taster allein, zum kpl. Teil 80690 S. Ersetzt A 9208 F.
43	G 21233 RS	Mikroschalter komplett (Einzelteile siehe Zehg. Nr. 18753 N). Ersetzt A 9209.
44	80695 R	Halter für Mikroschalter (4- Schr. 22585). Ersetzt A 9209 A.
45	22585	Schraube
46	80628 R	Stichplatte. Ersetzt A 9210.
48	80627 R	Drückerfuß. Ersetzt A 9212. <u>Besteht aus:</u> 2- 88 Schraube 1- G 50-211 Bügel rechts 2- 12934 A Mutter 1- 22526 Schraube 2- 22560 A Schraube 1- 80620 G Feder 1- 80620 H Stift 1- 80620 P Doppelzugfeder 1- 80620 N Drückerfußnabe 1- 80627 S Drückerfußsohle 1- 80627 T Kettelfuß 1- 80627 U Führungsleiste 1- 80627 V Bügel links 1- 92131 Ansatzschraube

Fig. B

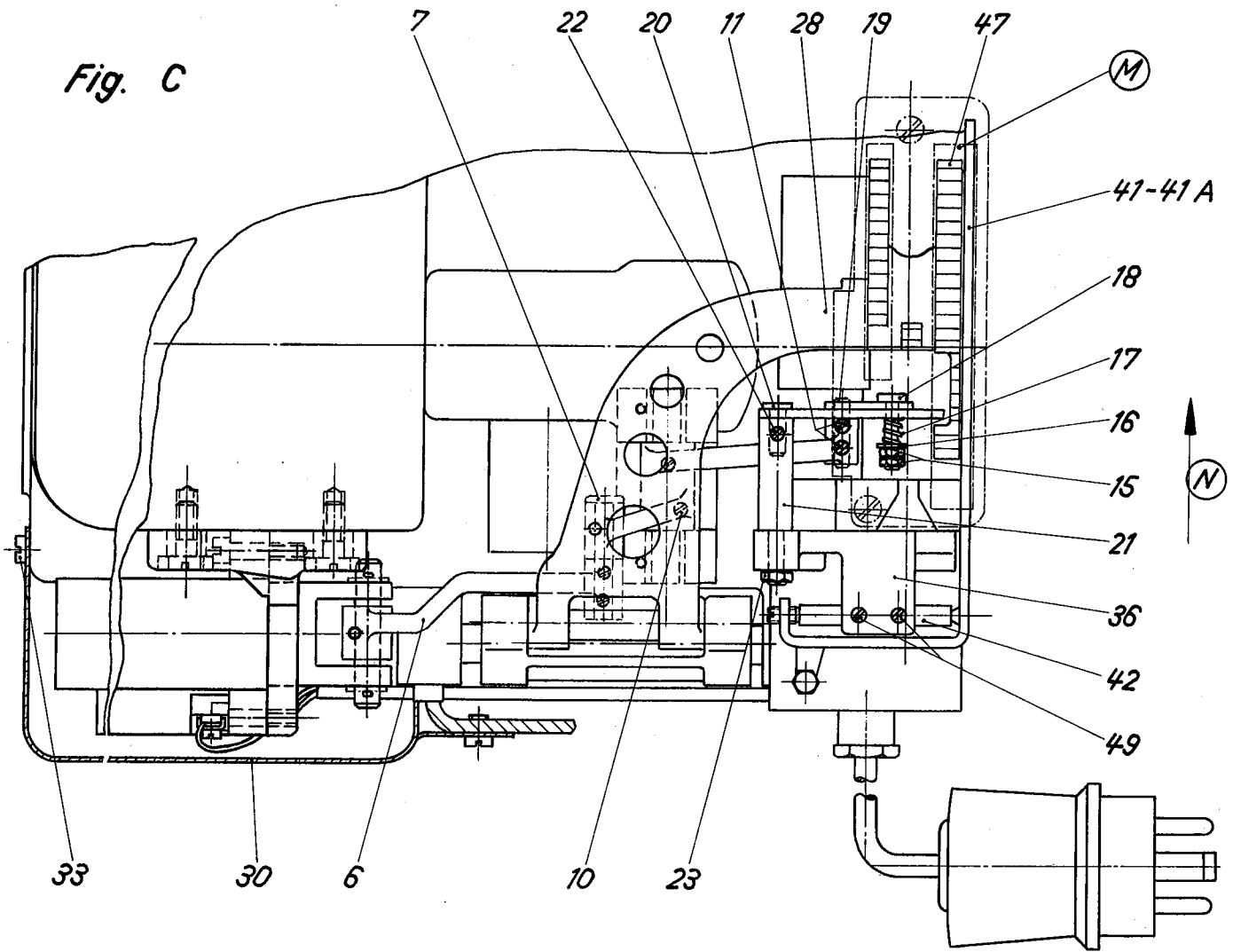
*Messerstellung nach dem
Schneiden (Magnet hat Strom)*



*Messerstellung beim Nähen
Magnet ist stromlos
Rückzugfeder 96702 hält
Schneidapparat gegen
Anschlag 80685 R*

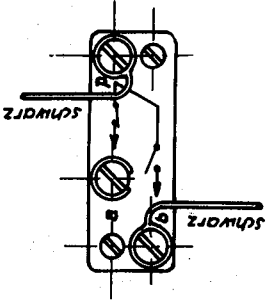
<u>Pos.Nr.</u>	<u>Teil Nr.</u>	<u>Beschreibung</u>
1	998-50	Magnet (4- 22826, 4- 80265). Ersetzt A 9200-220/50.
2	22826	Bef.-Schraube für Magnet
3	80265	Unterlegscheibe
4	80680 R	Magnet-Befestigungswinkel (3- 99289). Ersetzt A 9200 A.
5	99289	Bef.-Schraube für 80680 R. Ersetzt A 9202 C.
6	80684 S	Hebel (2- 94). Ersetzt A 9201.
8	80684 R	Lagerbock mit 2 Buchsen 80692 A (2- Bef.-Schr. 99289). Ersetzt A 9202.
9	80683 R	Hebel (2- 22580, 2- 22743). Ersetzt A 9202 A.
12	80685 R	Anschlag (2- 22528). Ersetzt A 9202 B.
13	22528	Bef.-Schraube für Anschlag 80685 R.
14	80677 R	Ober- und Untermesser komplett. Ersetzt A 9203.
24	80696 R	Federhalter (1- Bef.-Schr. 93 A). Ersetzt A 9204.
25	93 A	Schraube
26	96702	Zugfeder. Ersetzt A 9204 A.
29	80601 R	Tischplatte (3- Bef.-Schr. 22574). Ersetzt A 9207.
31	80682 R	Abschlußblech für Unterteil (1- Schr. 92921, 1- Federscheibe J 1614). Ersetzt A 9207 B.
32	22574	Bef.-Schraube für Tischplatte.
34	92121	Schraube
35	J 1614	Federscheibe
46	80628 R	Stichplatte. Ersetzt A 9210.
50	90	Schraube
51	80698 R	Schutzrohr für Kabel
52	G 21233 D-4	Rohrschelle

Fig. C

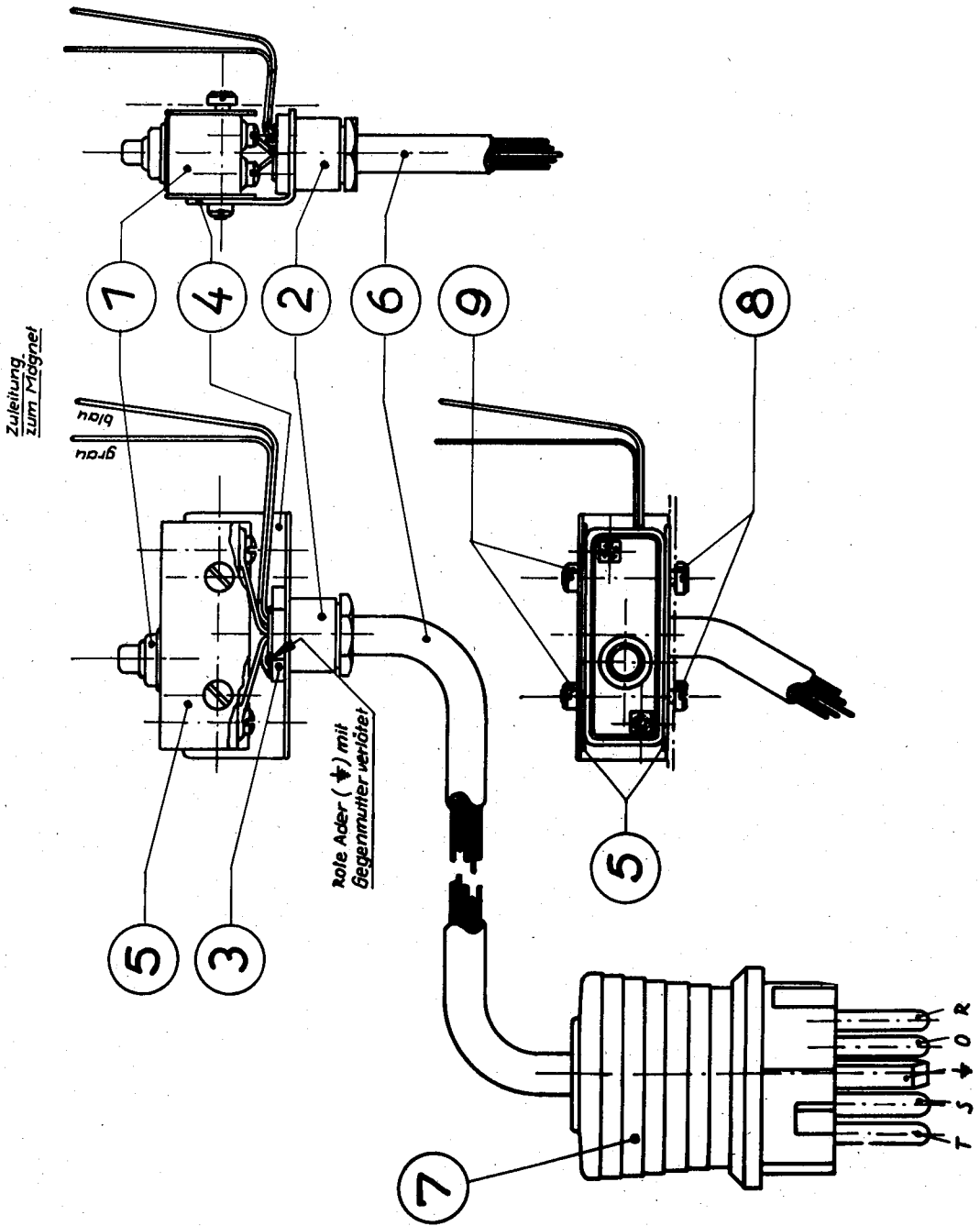
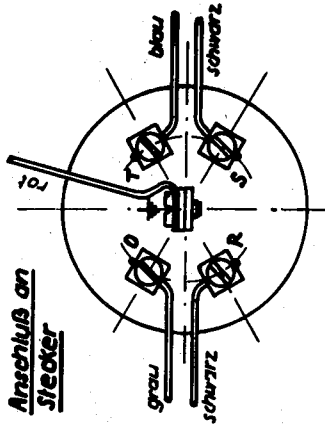


<u>Pos.Nr.</u>	<u>Teil Nr.</u>	<u>Beschreibung</u>
6	80684 S	Hebel (2- 94). Ersetzt A 9201.
7	80652 S	Bolzen. Ersetzt A 9201 A.
10	22580	Schraube für Hebel 80683 R
11	22743	Schraube für Hebel 80683 R
15	41071 G	Mutter
16	80265	Unterlegscheibe
17	97000	Druckfeder. Ersetzt A 9203 C.
18	80652 R	Bolzen. Ersetzt A 9203 D.
19	80699 R	Zylinderstift. Ersetzt A 9203 E.
20	80651 R	Bolzen. Ersetzt A 9203 F.
21	80651 S	Messerbolzen (1- Schr. 88, 1- Mutter 12538). Ersetzt A 9203 G.
22	88	Bef.-Schraube
23	12538	Mutter für 80651 S
28	80634 R	Transporteurträger. Ersetzt A 9206.
30	80682 S	Abdeckkappe (3- 94). Ersetzt A 9207 A.
33	94	Bef.-Schraube für Abdeckkappe
36	80691 R	Lagerbock. Ersetzt A 9208 B.
41	80697 R	Taster allein, zum kpl. Teil 80690 R. Ersetzt A 9208 A.
41 A	80697 S	Taster allein, zum kpl. Teil 80690 S. Ersetzt A 9208 F.
42	80638 R	Zentrierachse. Ersetzt A 9208 C.
47	80605 R	Transporteur. Ersetzt A 9211.
49	88	Schraube

Anschluß an Mikroschalter



Anschluß an Stecker



<u>Pos.Nr.</u>	<u>Teil Nr.</u>	<u>Beschreibung</u>
1	G 21233 P-240	Mikroschalter
2	G 21233 R	Verschlussschraube
3	G 21233 S	Mutter
4	G 21233 X	Abdeckwinkel
5	G 21233 Y	Isolierplatte
6	G 21233 AD	Kabel
7	G 21233 VA	Stecker
8	99279	Schraube
9	99013	Mutter
-	G 21233 RS	Mikroschalter komplett. Ersetzt A 9209.



